

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 31

**Artikel:** Zwischen Aare und Wolga  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-484179>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# ZWISCHEN AARE UND WOLGA

Wir sind nicht modern,  
Wir müssen uns modeln:  
Der Schweizer lernt Russisch,  
Und der Russe das Jodeln.  
So lernt man sich kennen  
Aus erster Hand!  
Zu jeder Verständigung  
Braucht es Verstand.

Wir haben den Tell,  
Der erschossen den Geßler.  
Sie lieben Lenin,  
Des Volkes Entfeßler.  
Sich recht zu begreifen,  
Ist doch nicht so schwer:  
Hier Berner Mutz,  
Dort russischer Bär.

Die Welt hat Raum  
Für alles und jeden.  
Man muß miteinander  
Nur menschlich reden.  
So schwindet von selbst  
Der Reibungsstoff  
Zwischen uns und Towaritsch  
Molotow. Gnu

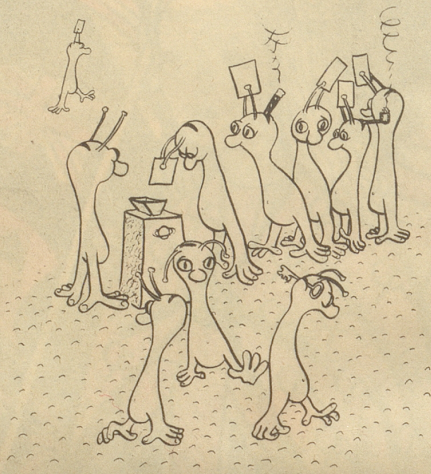
## Große Männer

sind die Feuersäulen auf der dunkeln Pilgerfahrt der Menschheit. Sie stehen als himmlische Zeichen da; als ewig lebende Beweise dessen, was gewesen; als prophetische Verkünder dessen, was sein wird; — die geoffenbarten, verkörperten Möglichkeiten der menschlichen Natur. Wer diese Größe niemals gesehen, niemals mit seinem Verstande aufgefaßt, niemals mit seinem ganzen Herzen leidenschaftlich geliebt und verehrt hat, der ist für immer verurteilt, klein zu bleiben —.

Thomas Carlyle  
in seinem Essay über Schiller.

## Der Amtsschimmel reitet Triumphe

Das zuständige Kreiskommando verkündete am 12. Januar 1945 mit roter Tinte und Stempel den Tod des Füsiliers X. Y. in dessen Dienstbüchlein (Personalien) und versah die weiße Etikette auf dem Vorderdeckel des D.B. mit einem großen roten Kreuz, zum Zeichen, daß dieser Wehrmann aus der Schweizerarmee zur Großen Armee abberufen worden sei. In der Folge gerät das Dienstbüchlein in die paragrafenbewehrte Hand des Kantonskriegskommissariats X., das in aller Gründlichkeit feststellt, daß die Mutation, wenn auch von höherer Kommandostelle verfügt, dennoch nicht so ohne weiteres hingenommen werden könne, daß vielmehr der Verstorbene noch eine letzte vaterländische Pflicht zu erfüllen habe. Es erläßt daher ein regelrechtes Aufgebot mit einem «Ausweis für nicht uniformierte Militär-



**Wahlkampf**  
**Stimmbeteiligung 98%**  
(leider auf dem Mars)

## Fichte: Die Anweisung zum seligen Leben

Offenbare mir, was du wahrhaftig liebst, was du mit deinem ganzen Sehnen suchest und anstrebest, wenn du den wahren Genuß deiner selbst zu finden hoffest — und du hast mir dadurch dein Leben gedeutet. Was du liebst, das lebest du.

## Die teure Sonnenfinsternis

Beim Essen sagte mein Meister zu seiner Frau: «Du, hüt gan i go z'Sunnefinschternis aaluege; chunsch au?» Darauf antwortet die Meisterin: «Nei, ich han 's Chopfweh, da hani sowieso nüt devo; und überhaupt reut mi s' Gäld für därige Blödsinn!»

(Tatsächlich passiert in Zürich.) X. J.

## Das passende Geschenk

Ein Alchimist, der Papst Leo X. ein Werk gewidmet hatte, in welchem er sich rühmte, die Methode des Geldmachens zu kennen, sah sich bereits mit einem fürstlichen Geschenk belohnt. Der Papst sandte ihm einen großen, leeren Geldbeutel, und ließ ihm sagen: da er Gold machen könne, brauche er wohl nur einen Ort um es zu bergen. Th. L.

## Abwechslung tut not!

Das Zeitalter der Gerüche dürfte ruhig einer Aera der Gerüche Platz machen. Ich denke dabei an jene ach so lieblichen Duffte aus der Küche von einst! Göpt



**COGNAC AMIRAL**

Er stellt hohe Anforderungen an sich selbst!  
En gros: JENNI & CO., BERN

**GONZALEZ**



**SANDEMAN**  
(REGISTERED TRADE MARK)

Wer Portwein sagt,  
meint SANDEMAN!

**SANDEMAN** Berger & Co., Langnau/Bern

Die Präzisionsuhr



**Fortis**

Im guten Uhrengeschäft erhältlich